



## 2. Einblick in den Inhalt der Fortbildung

### "Emotionale & Mentale Stärkung für Fachpersonen der Kindertagespflege"

Kindertagespflegepersonen sind in vielen Fällen die meiste Zeit auf sich allein gestellt. Entscheidungen müssen getroffen werden, die Beziehungen zu den Eltern müssen gestaltet werden, der eigene Fahrplan für die pädagogische Arbeit muss in die Praxis umgesetzt werden, die emotionale Arbeit mit den Kindern muss verdaut werden.

In dieser Auseinandersetzung entsteht viel mentales und emotionales "Material", das verarbeitet und verdaut werden muss, ansonsten entsteht irgendwann der vielleicht bekannte "Tetriseffekt" - alles wird zu viel und kann nicht mehr einsortiert werden.

Daher brauchen gerade Tagespflegepersonen Zeit, Raum und Methodik zur Verarbeitung ihrer Erfahrungen des Arbeitsalltages. Es ist wichtig die mentale Ebene zu reflektieren und zu sortieren, um weiter einen klaren Überblick über die Dinge behalten zu können. Und es ist wichtig der emotionalen Ebene Raum zu geben, damit aufgestaute Wut, Angst, Ärger, Frustration - aber auch Freude und Zufriedenheit über Gelungenes gefühlt und gesehen werden kann.

In einem Kitateam mit einer gesunden Teamkultur finden diese Verarbeitungsprozesse mit den Kollegen und Kolleginnen im Alltag statt, hier werden Pausen und Ruhezeiten für Gespräche genutzt, die die Fachpersonen entlasten können.

Für Kindertagespflegepersonen braucht es individuell angepasste Wege, um sich um die eigene "Psycho-Hygiene" zu kümmern.

Die Fortbildung "Emotionale & Mentale Stärkung für Fachpersonen der Kindertagespflege" will Zeit und Raum nehmen, um Möglichkeiten der Verarbeitung des Alltages auszuprobieren. Außerdem sollen die Teilnehmenden ihre Alltags-Strukturen prüfen und gegeben falls anpassen, damit sie Raum, Zeit und Unterstützung finden, sich regelmäßig emotional wie mental zu stärken.

Referent: Johannes Neumann